

Moderhinke-Bekämpfung

Dr. med. vet.

Sven Dörig

BGK / SSPR

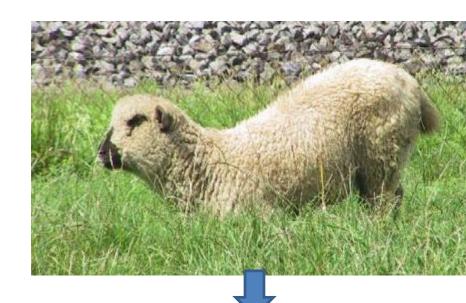
www.kleinwiederkäuer.ch



Moderhinke

- Bakterielle, hochansteckende, schmerzhafte
 Klauenerkrankung
- > weltweit verbreitet

▶ bei allen Schafrassen und Altersstufen → Herdenerkrankung







Moderhinke

- ...verursacht unnötiges, grosses Tierleid
- ...verursacht beträchtliche wirtschaftliche Verluste:
- tiefere Tageszunahmen → verzögerte Schlachtreife
 - eingeschränkte Futteraufnahme (schmerzbedingt)
 - reduzierter Milchleistung infizierter Mütter
 - vermehrtes Liegen; häufige, kurze Liegeperioden
- hoher Aufwand für Klauenpflege und Behandlung in befallenen Herden
- Ausmerzung von "chronisch" infizierten, u. U. wertvollen (Zucht-) Tieren



Erreger

- > Bakterium Dichelobacter nodosus
 - Vermehrung nur unter Luftabschluss (anaerob)
 - Klauenschnitt = Luftzutritt
 - Überlebensfähigkeit
 - 4-5 Tage: auf Strassen, an Schuhen und Werkzeugen
 - im Boden bis zu 24 Tage
 - Lange im (abgeschnittenen)
 Klauenhorn → Entsorgung
 - Ohne Behandlung unbeschränkt in der Schafklaue





Erkenntnisse aus der Forschung

- > Erregernachweis
 - Das Bakterium *Dichelobacter nodosus* kann mit einem
 Labortest (PCR) mittels
 Entnahme einer Tupferprobe
 nachgewiesen werden
 - Unterscheidung zwischen
 "bösartigem" und "gutartigem"
 Dichelobacter nodosus
 - Nur «bösartiger» Stamm wird bekämpft





Erkenntnisse aus der Forschung

- Bösartige und gutartige Erreger:
 - Bösartige (virulente) Erreger verursachen typische Symptome von Moderhinke
 - Massive Klauenveränderungen
 - Keine spontane Heilung ohne Behandlung
 - Bekämpfung des bösartigen Erregers
 - Gutartige (benigne) Erreger verursachen beim Schaf nur milde Symptome
 - Schmierige Zwischenklauenentzündungen
 - Heilt meist ohne / nach 1x Baden spontan ab
 - Erreger kommt häufig bei Rindern vor, jedoch keine Symptome bei Rindern
 - Keine Bekämpfung des gutartigen Erregers







- Krankheit entwickelt sich nach Ansteckung innerhalb von 2 - 4 Wochen
- Entwicklung von Moderhinke wird beschleunigt durch:
 - Vorschädigung der Zwischenklauenhaut
 - Hohen Infektionsdruck
 - Tiefe, nasse Böden
 - Feuchtwarmes Klima unter Luftabschluss, z.B.
 - Verband
 - schlechte Klauenpflege







Krankheit entwickelt sich innerhalb 2 - 4 Wochen



Gesunde Klaue:

- Keine Rötung im Zwischenklauenspalt
- Feste Verbindung beim Übergang Horn - Haut



Stadium 1:

- Rötung / Entzündung im Zwischenklauenspalt
- Haarverlust



Krankheit entwickelt sich innerhalb 2 - 4 Wochen



Stadium 2:

- Deutliche Entzündung der Haut im Zwischenklauenspalt
- Innere Klauenwand geschädigt



Stadium 3:

- Ablösung der inneren Klauenwand
- Süsslich faulig riechende Ausschwitzung



Krankheit entwickelt sich innerhalb 2 - 4 Wochen



Stadium 4:

 Loslösung des Horns über Sohle bis zur äusseren Klauenwand



Stadium 5

 Grossflächig geschädigtes Gewebe unter dem Horn bis vollständiges Ausschuhen



Moderhinke bei anderen Tierarten

Ziegen

- Können Träger von Moderhinke-Erregern sein
- Können typische Symptome von Moderhinke aufweisen
- Müssen bei gleichzeitiger Haltung mit Schafen im selben Bestand unbedingt mitbehandelt werden







Moderhinke bei anderen Tierarten

- > Rinder, Neuweltkameliden
 - Oft symptomlose Träger von benignen D. nodosus
 - Keine Bedeutung für die Ausbreitung von Moderhinke



Steinwild

- massive
 Klauenveränderungen, auch bei benignen D. nodosus
- Auftreten sporadisch
- Tiere überleben Winter nicht



Photo: M. Giacometti

10. März 2022



Sanierung der Moderhinke

- Ruht auf 3 Säulen:
 - Klauenschnitt
 - Klauenbad
 - Biosicherheit (Schutz vor Reinfektion)
- Ziel: Erreger dauerhaft aus der Herde eliminieren und Reinfektionen verhindern







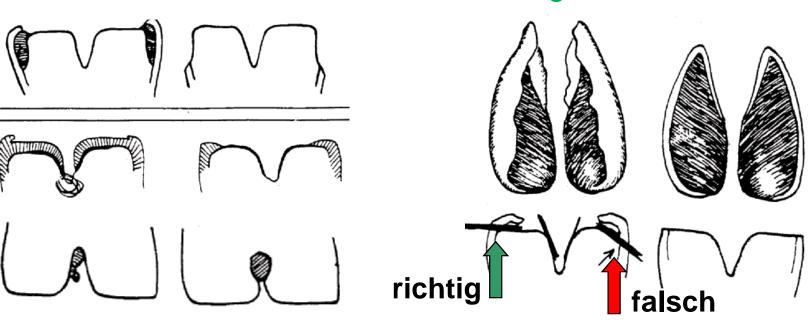


Sanierung: Klauenschnitt

- > Korrekter, exakter Klauenschnitt
 - vollständiges Entfernen des losgelösten Horns
 - Verletzungen der Lederhaut (Blutungen) vermeiden

gesunde Klaue:

veränderte, kranke Klaue:





Sanierung: Klauenschnitt

Vollständiges Entfernen des losgelösten Klauenhorns vor Klauenbad

Falls noch keine Hornablösung: Klauenschnitt vor Klauenbad





Sanierung: Klauenschnitt

- Klauenschnitt
 - Auf befestigtem Boden (nicht auf Weide / in Stallbucht)
 - Desinfektion der Klauenmesser (Jodlösung /Alkohol)
 - Entsorgung des Klauenmaterials
 - Tragen von Handschuhen





Sanierung: Klauenbad

- > Klauenbad wöchentlich
 - Badedauer 10 Minuten
 - Alle Tiere, auch Lämmer & alle Klauen
- Nach dem Klauenbad
 - Badelösung einwirken lassen auf festem Untergrund (bis zu 1 Stunde)
- > Sanierungsdauer: mind. 6 8 Wochen
- korrekte Entsorgung des Bademittels
 - Kupfer- und Zinksulfat sind Problemstoffe
 - → Gefahrengut-Sammelstelle





Sanierung: Klauenbademittel

> Zinksulfat:

10% - 20% (1 – 2 kg / 10 Liter Wasser)

> Kupfersulfat:

10% (1 kg / 10 Liter Wasser)

- > Formalin:
 - 1 Teil Formaldehyd 40%, 9 Teile Wasser
 - Achtung: verminderte Wirksamkeit nach 14 Tagen und bei Temperaturen unter 10 °C
 - Einsatz v.a. bei einmaligen Bädern (nach Ausstellungen, vor Quarantäne)





Sanierung: Klauenverband

- Nur bei starken Blutungen nach tiefen Klauenkorrekturen
 - Klauenschnitt bis auf die Lederhaut
 - Bei anderen Klauenerkrankungen
- Verband
 - mind. alle 2 Tage wechseln
- Meistens besser:
 - Aufstallen auf trockener,
 sauberer Einstreu, kein Verband







Sanierung: Antibiotika

- > Antibiotika-Einsatz
 - Unterstützend in schweren
 Krankheitsfällen bei Einzeltieren,
 inkl. Schmerzmittel, durch Tierarzt
 - Keine systematische Antibiotika-Behandlung der ganzen Herde -> Antibiotika-Resistenzbildung, Kosten



Bild: Arovet AG



Sanierung: Impfung

- Impfung (Footvax)
 - Keine Elimination des Erregers, nur Reduktion der Symptome
 - Mindestens jährliche Nachimpfung, dadurch wiederkehrende, hohe Kosten
 - In vom BGK sanierten, MHnegativen Herden ist Impfung verboten



Bild: MSD Animal Health



Sanierung: Biosicherheit

- Wohin gehen die Tiere nach dem Bad?
 - Auf frische Weide
 - Mind. 4 Wochen nicht mit infizierten Schafen bestossen
 - Weiden, auf denen kein Klauenschnitt aufgrund von Moderhinke erfolgte

- In den Stall

- Frisch ausgemistet (optimal) → zu Beginn der Herdensanierung
- Frisch eingestreut

 nach wöchentlichem Bad







Sanierung: Biosicherheit

- Keine Neuzugänge aus unsanierten Herden (Zukauf, Bockaustausch)
- > Im Zweifelsfall Kontrolle mittels Tupferproben
- Vorsicht auf Märkten / Ausstellungen
 - Nach Veranstaltung Klauenbad und Quarantäne!







Sanierung: Biosicherheit

- > Alpauffahrt Transporter:
 - Wurden vorgängig Schafe transportiert?
 - Ist das Transportfahrzeug (inkl. Rampe) gereinigt?



- Besucher, Schafschur, MH-Berater, Tierarzt
 - Schuhe / Stiefel wechseln oder desinfizieren
 - Schuh- bzw. Stiefelüberzieher
 - Wurde Klauenwerkzeug vom Klauenpfleger desinfiziert?





